



Micheldorf

in Oberösterreich

Bunt wie das Leben

Ausgabe
88-01/02

Foto Klaus Mitterhauser

Magazin der Marktgemeinde Micheldorf 01/2024

*Bürgermeister Horst Hufnagl wünscht
im Namen der Gemeindevertretung und
der Gemeindeverwaltung
frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!*



S. 2 Ehrungen

S. 7 Zertifikats-
verleihungen

S. 15

Entsorgungs-
plan 2024
zum HERAUS-
NEHMEN

S. 19-22 Soziales

Ehrungen durch die Gemeinde Micheldorf



Foto: Klaus Mitterhauser

Der politische Einsatz für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger sowie sich aktiv und ehrenamtlich für die Gemeinschaft Micheldorfs zu engagieren, ist nicht selbstverständlich. Gott sei Dank leben wir in einer Gemeinde, in der das Engagement für den Mitmenschen noch gelebt wird. Als Dankeschön holt die Gemeinde immer wieder Bürgerinnen und Bürger vor den Vorhang, um sie in einer großen Feier zu würdigen. Bürgermeister Horst Hufnagl überreichte die Ehrenringe bzw. Ehrenzeichen in Silber und Gold an folgende Mandatäre, Bürger und Vereinsmitglieder:

Mandatäre

Reinhold Binder, Ehrenring
Christian Hartwagner, Ehrenring
Alfred Hinterwirth, Ehrenring
Roswitha Waas, Ehrenring
Dr. Heinz Andlinger, Gold
Petra Spiessberger, Gold
Rainer Lanz, Silber

FF Micheldorf

Helfred Holzinger, Gold
Ing. Bernhard Kuntner, Gold
DI Daniel Reischl, Silber
Johannes Schedlberger, Gold
Franz Peneder, Gold

Georgirittkomitee

Monika Auinger, Gold

Goldhauben- u. Kopftuch- u. Hutgruppe

Helmut Kogler, Silber

Jagdschützenclub und FF Altpernstein

Herbert Prentner, Gold

Verein Bergma(n)dl

Harald Hebesberger, Silber
Margarethe Hebesberger, Silber
Georg Hebesberger, Silber

Volkstanzgruppe

Franz Bauernfeind, Gold

MV Weinzierl Altpernstein

Herbert Etzelsdorfer, Gold
Leopoldine Hochhauser, Gold
Helmut Vorauer, Gold
Ernst Baumgartner, Silber
Wolfgang Riesenhuber, Silber
Bernhard Vorauer, Silber
Andreas Hebesberger, Silber
Bernhard Hofmann, Silber
Michaela Vorauer, Silber
Mag. Kathrin Vorauer, Silber

MMK Micheldorf

Karlheinz Derflinger, Gold,
Ernest Ferstl, Gold
Franz Schedlberger, Gold

Dr. Wilhelm Sydow, Gold

FF Altpernstein

Stefan Herndler, Gold
Leopold Mitterbauer, Silber
Ing. Werner Pracherstorfer, Gold
Gerhard Weinberger, Gold
Richard Hebesberger, Silber
Robert Weinberger, Silber

Katholisches Bildungswerk

ehem. ehrenamtliche Leiterin
Hannelore Sperr, Silber

Wassergenossenschaft Schön

Ing. Gerhard Ernst, Gold
Ing. Peter Deinbacher, Silber
Gertrude Schlager, Silber
Helmut Hunger, Silber



Fotos: Marktgemeinde Micheldorf



Liebe Micheldorferinnen, liebe Micheldorfer!

Ein Jahr mit vielen positiven Erlebnissen, aber auch mit Herausforderungen und schier unüberwindbaren Situationen, neigt sich dem Ende zu. Nicht einmal der Winter, der wellenartig kommt und geht, ist eine Konstante. Wie jedes Jahr stellt sich auch jetzt die Frage „Gibt es diesmal weiße Weihnachten?“ Für viele Micheldorferinnen und Micheldorfer ist das Winterkleid der Bäume, Wiesen und Felder sehr schön anzuschauen und lädt zu Wanderungen, zum Skifahren oder Langlaufen ein. Für die Natur und die Tierwelt hingegen stellt sich eine entbehrungsreiche Zeit ein. Tiere wie Rehe, Rotwild und Gämsen benötigen in dieser Zeit Rückzugsgebiete, in denen sie ungestört überwintern können. Damit ihr Energieverbrauch durch Stress nicht unnötig erhöht wird, ist es wichtig, diese Gebiete zu meiden. Wanderwege und Wintersportbereiche sind gekennzeichnet und dürfen zur eigenen Sicherheit, aber auch der anderer Personen, nicht verlassen werden. Im Sinne des Respektes gegenüber der Umwelt und unserer Mitmenschen sollten wir Verantwortung übernehmen und als Vorbilder agieren.

Zahlreiche verdiente Micheldorferinnen und Micheldorfer konnten Anfang November ausgezeichnet und geehrt werden. Im Freizeitpark Micheldorf wurden in feierlichem Rahmen Ehrenringe und Ehrenzeichen an verdiente Persönlichkeiten sowohl des Vereins als auch des öffentlichen Lebens vergeben. Mehr als 40 Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden für ihren herausragenden Einsatz zum Wohl der Bevölkerung geehrt. Oft engagieren sich die zum Großteil ehrenamtlich tätigen Per-



Auf dem Weg zur Gradnalm

sonen seit mehr als zwei Dritteln ihres bisherigen Lebens für die Bevölkerung Micheldorfs. Jedem Einzelnen gebühren dafür mein aufrichtiger Dank und meine Anerkennung.

Ganz besonderes Engagement zeigten auch dieses Jahr wieder die 86 Kolleginnen und Kollegen im Gemeindedienst. Trotz des immer umfangreicheren Arbeitsgebietes wird stets versucht, maßgeschneiderte Lösungen für die Anliegen der Micheldorfer Bürgerinnen und Bürger zu finden.

Einen großen Teil unseres Aufgabenbereiches stellt die gemeindeeigene Kinderbetreuung dar. Die Erweiterung unserer Krabbelstuben, der Ausbau der Kindergärten bis hin zum Hort und der Volks- und Musikschulumbau waren riesige Schritte zur Stärkung der pädagogischen Begleitung unserer Kinder. Dazu bedarf es aber nicht nur der Räumlichkeiten, sondern auch des entsprechend engagierten pädagogischen Personals. Mein herzlicher Dank geht diesmal an alle in unseren Einrichtungen tätigen Pädagoginnen sowie

Assistenzkräfte, denn die Zukunft unserer Jüngsten mitzugestalten ist eine herausfordernde, aber auch erfüllende Arbeit.

Mein aufrichtiger Dank ergeht ebenfalls an die Kolleginnen und Kollegen der Reinigung, des Bauhofs, der Verwaltung, der Bücherei, von Essen auf Rädern und allen Einrichtungen der Marktgemeinde Micheldorf. Stellvertretend darf ich mich bei Amtsleiter Helmut Kurz MBA bedanken, der gemeinsam mit den Abteilungsleiterinnen und -leitern in Abstimmung mit den politischen Vertreterinnen und Vertretern Lösungen für Micheldorf erarbeitet.

Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates für die auch in diesem Jahr konstruktive Zusammenarbeit. Das nächste Jahr wird wieder eine große Herausforderung und bedarf weit vorausschauender Entscheidungen und eines konstruktiven Zusammenwirkens aller Parteien.

Im Namen der gesamten Belegschaft des Gemeindedienstes sowie des Gemeinderates wünsche ich Ihnen/Euch ein geruhsames und friedliches Weihnachtsfest im Kreis der Familie und Freunde sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr, viel Gesundheit und Kraft, um die kommenden Herausforderungen zu meistern.

**Frohe Weihnachten,
Ihr/Euer Bürgermeister
Horst Hufnagl**

Neu im Team



Wir freuen uns, Marina Kogler als Pädagogin im **Hort Micheldorf** begrüßen zu dürfen und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe viel Freude.

Foto: privat



Herzlich Willkommen im Team des Kindergartens In der Krems! **Sabine Manzenreiter** ist dort seit kurzem als pädagogische Assistentin tätig. Wir wünschen auch ihr viel Freude mit der neuen Herausforderung.

Foto: KIGA

Winterdienst - Gehsteige

Die StVO schreibt vor, dass im Ortsgebiet gelegene und dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und **Gehwege einschließlich Stiegenanlagen in der Zeit von 6 bis 22 Uhr in ihrer gesamten Breite von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden müssen.**

Diese Verpflichtung trifft die Grundeigentümer jener Grundstücke, die an den Gehweg angrenzen, sofern dieser nicht mehr als drei Meter von der Grundstücksgrenze entfernt ist.

Darüber hinaus müssen **Schneeweichten und Eiszapfen entfernt werden.** Wenn nötig, sind die gefährdeten Stellen mit Warnhinweisen oder Latten zu kennzeichnen. Dies ist jedoch immer nur eine Sofortmaßnahme und entbindet den Eigentümer nicht von einer ordnungsgemäßen Entfernung.

Die fallweise Gehsteig-Räumung durch die Gemeinde befreit die jeweiligen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten! Die Gemeinde nimmt die Räumung oder die Streuung der Gehwege zwar sporadisch vor, jedoch nur dann, wenn ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.

SCHNEERÄUMUNG

Laut StVO müsste zwischen 22 und 6 Uhr kein Winterdienst durchgeführt werden. Bei Schneefall beginnt der Winterdienst jedoch in der Regel bereits zwischen 3 und 4 Uhr morgens. Die Prioritäten werden je nach aktueller Schnee- und Witterungssituation gereiht. Auch der Höhenunterschied innerhalb des Gemeindegebiets sowie die unterschiedliche Frequentierung der Straßen haben einen erheblichen Einfluss.

Wir ersuchen Sie während der Wintermonate keine Autos in Siedlungsstraßen abzustellen.

Wenn die Straße durch parkende Autos so eingeengt wird, dass Räum- und Streuarbeiten nicht gefahrlos möglich sind, wird diese Straße in der Priorität nach hinten gereiht und kann erst nach Freiwerden der Fahrbahn bearbeitet werden.

Die Gemeinde ist stets bemüht, die Straßen und Gehwege für Sie vom Schnee freizuhalten.



Foto: Marktgemeinde Micheldorf

Wasserzähler-Ablesung

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung mitgeteilt, ist die Wasserzähler-Ablesung 2023 am **31. Dezember** durchzuführen. Die abgelesenen Daten sind bis **spätestens Freitag, den 12. Jänner 2024** an das Marktgemeindeamt Micheldorf zu retournieren.

Dazu stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Online: www.zaehlerdaten.at



Foto: pixabay.com

Einwurf der Wasserzählerkarte:

In den Postkasten am Haupteingang des Marktgemeindeamtes
Telefonisch: 07582 61 250-33

E-Mail:

weintrager.eva@micheldorf.at

Die Abrechnung erfolgt mit der ersten Quartalsvorschreibung 2024. **Nach Ablauf einer Frist von 21 Tagen wird bei Nichtabgabe der Daten der Verbrauch vom Vorjahr verrechnet.**

Elternverein spendet an Volksschule

Der Elternverein durfte allen Klassen der Volksschule Micheldorf kleine Wünsche mit großer Wirkung erfüllen. Die Kinder und LehrerInnen freuten sich über Spiele, Fördermaterial, Bücher und vieles mehr im Wert von insgesamt € 1.100.

„Diese Aktion machen wir jährlich. Hier haben die LehrerInnen die Möglichkeit, sich Material für

ihre Klassen zu wünschen, das nicht aus dem Schulbudget gekauft werden kann“, freut sich EV-Obfrau Kornelia Lindinger.



Foto: SchülerInnen der VS Micheldorf, Dir. Markus Schmidhuber und Vorstandsmitglieder des Elternvereins



Foto: Elternverein

Verantwortungsvoller Umgang mit dem Silvesterfeuerwerk

Für Micheldorf gibt es auch heuer zu Silvester keine Ausnahmegenehmigungen, somit dürfen im Ortsgebiet keine Feuerwerke der Kategorie F2 abgeschossen werden. Dazu zählen etwa Schweizer Kracher (Piraten), Knallfrösche, Batteriefeuerwerke und „Ladycracker“.

Bei Verstößen gegen die gesetzlichen Bestimmungen sind unter anderem Strafen bis zu 3.600 Euro vorgesehen.

Innerhalb und in unmittelbarer Nähe zu Krankenanstalten, Kin-

der-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern grundsätzlich immer verboten, auch außerhalb des Ortsgebietes.

Ebenfalls grundsätzlich verboten ist die Verwendung von Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe zu größeren Menschenansammlungen, egal ob innerhalb oder außerhalb des Ortsgebietes.

Handeln Sie im Umgang mit Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern verantwortungsvoll und nehmen Sie Rücksicht! Die Knallerei zu Silvester ist auch ein Problem für viele Tiere. Knalleffekte und Feuerwerke versetzen viele Tiere und Hunde in Angst und Panik. Für sie bedeutet dies Dauerstress.

Ein guter Rutsch ohne Feinstaub und Lärm: Farbenprächtige Feuerwerke mögen ein schöner Anblick sein, jedoch stellen sie eine erhebliche Lärm- und Luftbelastung dar.

Micheldorfer Adventmarkt

Der Winter hielt heuer termingerecht Einzug: viel Schnee und die dementsprechende Kälte am ersten Adventsonntag tauchten den Micheldorfer Adventmarkt in vorweihnachtliche Stimmung.

Dazu trugen auch die vielen Aussteller im Ortszentrum, im Gemeindeamt sowie im Bezirksaltenheim bei. Kunsthandwerker präsentierten ihr Können ebenso wie die lokalen Vereine und Organisationen, welche für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucherinnen und Besucher sorgten. Musikalisch begleiteten die Markt- musikkapelle Micheldorf, der Musikverein Weinzierl-Altpernstein und der Micheldorfer Jagag'sang

durch den Tag. Märchenerzählerin Liane begeisterte die Kinder ebenso wie das Christkind, welches am Abend eine Botschaft an die Besucher richtete. In der Sparkasse-Filiale wurden viele Briefe an das Christkind geschrieben und nebenbei gebastelt. Zum Abschluss sorgten die Kremstaler Burg Teufeln mit einem imposanten Lauf durch das Ortszentrum für ausgelassene Stimmung.

„Ich bedanke mich im Namen des Kulturausschusses der Marktgemeinde Mi-

cheldorf bei allen, die mit ihrer Hilfe und Arbeit den Adventmarkt ermöglichten. Allen voran dem Wirtschaftshof für die vielen geleisteten Stunden und die gute Zusammenarbeit, allen Helfern und den Anrainern für ihr Verständnis“.

Helmut Hochhauser



Micheldorfer Jagag'sang

Micheldorfs Ortszentrum soll attraktiver werden

Im Rahmen des Micheldorfer Agenda.Zukunft Prozesses wurde unter anderem das Projekt „Aktiv für ein lebendiges Zentrum“ gestartet. Ziel dieses Projektes ist die Ausarbeitung von Ideen und Vorschlägen für eine Belebung des Micheldorfer Ortszentrums. Das dafür verantwortliche Projektteam setzt sich aus Erich Hageneder, Willi Kogseder und Herbert Ehrenbrandner zusammen.

Nunmehr liegt nach mehreren internen Beratungen und zwei Diskussionsabenden mit den betroffenen Anrainern ein erstes Ergebnis vor. Am Dienstag, 7. November, wurde es an Bürgermeister Horst Hufnagl übergeben.

Es enthält kurzfristig (Zeithorizont bis 1 Jahr), mittelfristig (1 – 5 Jahre) und langfristig (mehr als 5 Jahre) umsetzbare Maßnahmen. Zu den kurzfristigen gehören beispielsweise ein zentraler Altglas-Entsorgungsplatz, eine öffentliche Bücherzelle vor dem Rathaus sowie eine bessere Gestaltung der Gehwege im Ortszentrum und deren einheitliche Beschilderung. Auch gefordert werden die rasche Fertigstellung der Baustelle beim

Sensenschmiedemuseum und eine stärkere Überwachung des Naturparks zur Eindämmung der leider immer wieder auftretenden Vandalismusschäden.

Mittelfristig umsetzbar sollten vor allem Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Ortszentrum sein. Vorgeschlagen werden hier verkehrsberuhigte Begegnungszonen zur Erhöhung der Sicherheit



Foto: E.Heimböck

Bgm. Hufnagl (2.v.r.) mit dem Projektteam

für Radfahrer und Fußgänger, vor allem aber für Kinder. Die zunehmende Bautätigkeit erfordert aber auch ein Überdenken der Verkehrssituation in der Ehgutner- und der Pfarrer-Stögmül-

PROJEKT-
WERKSTATT



Micheldorf
Bunt wie das Leben

ler-Straße sowie im Mitterweg. Maßnahmen zur Vermeidung von Gebäudeleerständen sollen ebenso in Angriff genommen werden wie die Abhaltung eines regelmäßigen Marktes mit regionalen Produkten auf dem Rathausplatz.

Zu den langfristigen Zielen zählen unter anderem ein Sozialmarkt, ein multifunktionaler Raum als Treffpunkt für unterschiedliche Kulturen und Generationen oder die Renaturierung des Bachbettes der Kreams einschließlich der Einrichtung frei zugänglicher Kneippzonen.

Bürgermeister Horst Hufnagl zeigte sich beeindruckt von den vielen kreativen Ideen und sicherte zu, diese an die zuständigen Gremien der Gemeinde weiterzuleiten. Es ist vorgesehen, die Umsetzung in regelmäßigen Abständen zu evaluieren.

agenda 21
NETZWERK OBERÖSTERREICH

Besuch beim Bürgermeister

Im Rahmen ihres Heimatkundeunterrichtes besuchten die VolksschülerInnen der 3. Klassen das Marktgemeindeamt. Dort durften sie alle Abteilungen aufsuchen, vom Bürgerservice, über die Bau- und Finanzabteilung bis zur Hauptverwaltung und dem Bauhof. Bürgermeister Horst Hufnagl freute sich über die vielen interessierten Kinder und beantwortete so manche spannende Frage.

Foto: Marktgemeinde Micheldorf



Micheldorf erhält Auszeichnung „Junge Gemeinde“

Insgesamt 92 Gemeinden aus Oberösterreich erhielten im Rahmen des Landeskongresses am 16. November 2023 das Qualitätszertifikat „Junge Gemeinde 2024/2025“ im Redoutensaal in Linz. Mit der Auszeichnung „Junge Gemeinde“ werden jugendfreundliche Gemeinden vor den Vorhang geholt und für ihr besonderes Engagement von Landesrat Dr. Wolfgang Hattmansdorfer geehrt. Voraussetzungen dafür sind Aktivitäten, Aktionen, Partizipation, Öffentlichkeitsarbeit und Raumbereitstellung in den Gemeinden. Jugendbeteiligung ist dabei ein zentrales Kriterium.



Bild: Land OÖ

Die Auszeichnung wurde durch Landesrat Dr. Wolfgang Hattmansdorfer (links) in Form einer Urkunde an Bürgermeister Horst Hufnagl überreicht, der mit Gemeindevorständin Martina Reinthaler an den Feierlichkeiten teilnahm.

Jugendarbeit der Marktgemeinde Micheldorf:

Sie zeichnet sich besonders durch die angebotenen Sport- und Freizeitstätten aus. Darüber hinaus wurde auch das seit vielen Jahren bewährte Jugendtaxisystem auf das neue System des Jugendservice OÖ umgestellt, um den Jugendlichen die sichere Heimfahrt von Partys und Festen zu vereinfachen. Die Marktgemeinde freut sich über die Auszeichnung und wird sich auch weiterhin stark für die Jugendlichen im Ort engagieren.



Zertifikats Verleihungen



Am 20. Oktober 2023 fanden im feierlichen Rahmen die Zertifikats-Verleihungen **Gesunde Küche, Gesunder Kindergarten und Gesunde Krabbelstube** im Redoutensaal in Linz statt.

Im Beisein von Bgm. Horst Hufnagl, Ausschussobfrau Martina Reinthaler und Josef Blumenschein, dem Leiter der Gesunden Gemeinde, wurden folgenden Einrichtungen in Micheldorf die Auszeichnungen übergeben:

Gesunde Küche

an das GH Geigenbauer

Gesunder Kindergarten

an die beiden

Kindergärten Micheldorf und Heiligenkreuz

Gesunde Krabbelstube

an die Krabbelstube Micheldorf.

Viktoria Hofer (GH Geigenbauer) hat mit ihrem Personal die Qualitätskriterien der *Gesunde Küche* (sie beliefert Kinderbetreuungseinrichtungen in Micheldorf) des Landes Oberösterreich nachhaltig im Alltag verankert.



Viktoria Hofer (GH Geigenbauer), 3.v.l., mit ihren beiden Mitarbeiterinnen, Bgm. Horst Hufnagl, Karin Dreier (KIGA Heiligenkreuz), Josef Blumenschein (Gesunde Gemeinde), Elisabeth Frech (Krabbelstube Micheldorf), Tamara Kormesser (KIGA In der Krems), GV Martina Reinthaler und Katharina Priller (KIGA Micheldorf). Bild: Land OÖ

Weiters wurden die Zertifikate *Gesunde Krabbelstube* an die Leiterin Frau Elisabeth Frech, *Gesunder Kindergarten* an Leiterin Frau Katharina Priller und Leiterin Frau Karin Dreier überreicht.

„Im Gesunden Kindergarten und in der Gesunden Krabbelstube achten wir auf eine gesunde Ernährung mit dem täglichen Gemüse- und Obststeller, einer gesunden Jause, Wasser als Hauptgetränk

und einem gesunden Mittagessen aus der zertifizierten Gesunde Küche des Gasthauses Geigenbauer. Wir als Marktgemeinde sind stolz, dass wir solche Betriebe und Einrichtungen in unserer Gemeinde haben“, so Gemeindevorständin Martina Reinthaler.

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten zum Erhalt der Zertifikate und bedanken uns für ihre Arbeit.

Aktuelles aus dem Kindergarten Heiligenkreuz

Gesunder Kindergarten

Voller Stolz und Freude präsentieren die Kinder vom Kindergarten Heiligenkreuz ihre Auszeichnung „Wir sind ein gesunder Kindergarten!“ Nach 3-jähriger Pilotphase, welche sich auch durch die Corona Pandemie erstreckte, sind wir nun zertifiziert. Von Anfang an war uns im pädagogischen Team ganz klar, die Eltern in dieses Projekt mit einzubeziehen und immer wieder über Ergebnisse, Entwicklungen und Fortschritte auf dem laufenden zu halten, denn nur gemeinsam kann sich nachhaltig zu den Themen Ernährung, Bewegung und psychosozialer Gesundheit



Fotos: Kindergarten Heiligenkreuz

etwas verändern und zum Wohle der Kinder und der Familien beitragen.



Hochbeete gespendet

Ein großer Dank an Herrn Nikolic Nemanja und seiner Firma DN-Beton für die Spende von Beton-Hochbeeten in Holzoptik. Sie wurden gemeinsam mit den Kindern aufgestellt und mit der gespendeten Bioerde von Franz Hebesberger (Tretter) befüllt. Die Freude bei den Kindern und bei uns war sehr groß.



Alle waren fleißig beim Aufbau der Beete und dem Befüllen mit Erde.

Wir können es kaum erwarten, diese im Frühjahr wieder in unseren Naschgarten mit Gemüse und Erdbeerpflanzen zu befüllen und dann natürlich wieder zu ernten. Auch der **Kindergarten Micheldorf**, (Ehgutnerstraße) bedankt sich bei Herrn Daniel Krajger für die von ihm gespendeten Hochbeete.

Karin Dreier, KIGA-Leiterin

Anmeldung Krabbelstube, Kindergarten oder Hort

Sie möchten Ihr Kind für das **Arbeitsjahr September 2024 bis Juli 2025** in einer unserer Kinderbetreuungseinrichtungen anmelden?

Für die **Anmeldung in der Krabbelstube, im Kindergarten oder im Hort** verwenden Sie bitte das Anmeldeformular, welches per Post im Jänner 2024 an Sie ergeht, und legen jeweils

- die Kopie der Geburtsurkunde
- eine Kopie des Impfausweises Ihres Kindes
- und die Berufsbestätigungen der Eltern bei.

Vollständige Anmeldungen für alle Einrichtungen (Krabbelstube, Kindergarten und Hort) sind **bis spätestens Freitag, 29. März 2024 persönlich** im Bürgerservice der Marktgemeinde (EG) abzugeben oder in den Briefkasten der Marktgemeinde (links neben der Eingangstür) einzuwerfen.

Alle Kinder mit Hauptwohnsitz in Micheldorf ab dem infrage kommenden Alter werden automatisch angeschrieben. Sollten Sie bis Ende Jänner 2024 kein Formular per Post erhalten haben, ist ein solches im Bürgerservice der Marktgemeinde erhältlich.



Wir hoffen, dass wir Sie mit unseren Kinderbetreuungsangeboten unterstützen können und freuen uns auf Ihre Anmeldung für eine unserer Kinderbetreuungseinrichtungen.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und ein gesundes neues Jahr 2024.

GV Martina Reinthaler

IT-Ausstattung für die Volksschule

Die Marktgemeinde Micheldorf konnte dem Elternverein der Volksschule Micheldorf knapp 10.000€ für eine neue IT-Ausstattung zur Verfügung stellen.

Der Verein Telekom wurde 1995 zur Förderung der Telekommunikationsanwendungen in der Region Steyr-Kirchdorf gegründet. Nachdem der Ausbau und die Förderungen von regionalen und überregionalen Projekten abgeschlossen sind, kam es zur Auflösung des Vereins. Die vorhandenen finanziellen Mittel wurden auf die Mitgliedsgemeinden aufgeteilt. Der Anteil der Marktgemeinde Micheldorf wurde an den Elternverein zur zweckmäßigen Verwendung übergeben. Der Elternverein, die LehrerInnen und SchülerInnen freuen sich über die neuen Notebooks, PCs, Bildschirme und Headsets.



Foto: Marktgemeinde Micheldorf

Große Freude bei allen über die neue IT-Ausstattung. Bürgermeister Horst Hufnagl, Dir. Markus Schmidhuber, Vorstandsmitglieder des Elternvereins, Klassenlehrerin Sabine Schreiber und SchülerInnen der 4.a bei der Übergabe der Geräte.

Laternenfest im Kindergarten Micheldorf



Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war die musikalische Umrahmung durch die Markt- musikkapelle Micheldorf – ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung! Ein besonderer Dank gilt auch den ehrenamtlichen Helfern der FF Micheldorf, die wieder für die Sicherheit der Kinder und der Gäste während des Umzugs gesorgt haben.

Die Freude war groß darüber, dass erneut so viele Familien am Laternenfest teilgenommen haben, denn das Laternenfest ist ein ganz besonderes Ereignis für die Kindergartenkinder. Teil von einem so großen Umzug zu sein, die festliche Stimmung zu genießen, die Freude, dass das große Ereignis, auf das man sich schon lange vor-

bereitet hat, endlich da ist, all das ist etwas ganz Besonderes. Auch für die Erwachsenen war die Magie, wenn die dunkle Nacht von den Laternen der Kinder erhellt wird, zu spüren.

Nicht nur das Erhellen der Dunkelheit ist ein wichtiger Teil des Laternenfestes, auch das Thema Teilen findet bei diesem Fest einen großen Platz. Nächstenliebe, einander zu helfen und zu teilen sind enorm wichtige Werte in unserer Gesellschaft. In den elementarpädagogischen Einrichtungen (EPEs) in Micheldorf ist die Wertebildung ein wichtiger Bestandteil der täglichen Bildungsarbeit, denn Werte entstehen in der Begegnung von Menschen.

Katharina Priller, KIGA-Leiterin



Quelle: Helmut Helmberger

FF Altpernstein



Branddienstleistungsabzeichen in Gold und Silber erfolgreich absolviert

Am 4. November 2023 absolvierten zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Altpernstein erfolgreich die Abnahme des Branddienstleistungsabzeichens der höchsten Stufe in Gold. Bei diesem Leistungsabzeichen wird ein Brand-Szenario aus mehreren möglichen Beispielen gezogen, das anschließend in einer vorgegebenen Zeit abgewickelt werden muss. Beide Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Altpernstein haben ihre Aufgaben mustergültig bestanden. Dies ist nicht nur ein schönes Erfolgserlebnis für alle teilnehmenden Kameraden, sondern vor allem auch ein wichtiger Bestandteil in der Ausbildung. Im Ernstfall profitiert die gesamte Feuerwehr von einer Mannschaft, die schnell und effektiv in der Brandbekämpfung agieren kann. Bürgermeister Horst Hufnagl, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR



Foto: FF Altpernstein

Helmut Berc sowie Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Ing. Peter Müller überzeugten sich persönlich von den souverän abgelegten Prüfungen. Ein großer Dank an das Bewerterteam für die faire Beurteilung, aber vor allem die Leistungsprüfungsteilnehmer, welche durch die Ablegung der Leistungsprüfung einen bedeutenden Beitrag zur effizienten Einsatzabwicklung leisten. Ein ereignisreiches Jahr mit zahl-

reichen Höhepunkten neigt sich dem Ende zu. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altpernstein wünschen euch, liebe Micheldorferinnen und Micheldorfer, frohe Weihnachten sowie ein gutes, gesundes und vor allem sicheres Jahr 2024. Wir möchten uns zudem bei allen für die Unterstützung und Spenden im Rahmen der jährlichen Haussammlung herzlich bedanken. FF Altpernstein

Narrenwecken der „Schwarzen Grafen zu Micheldorf“



Fotos: Narrenzunft Micheldorf

In Micheldorf wurden am 11. November die Narren geweckt. Die Narrenzunft der schwarzen Grafen zu Micheldorf stürmte pünktlich zum Start der 5. Jahreszeit das Gemeindeamt, übernahm von Bürgermeister Horst Hufnagl die Gemeindekasse und hisste ihre Fahne. Nach einem Umzug durch das Ortszentrum, welchen der

Trommel- und Fanfarenzug musikalisch gestaltete, wurden Krone und Zepter an Gräfin Celina die I. von Huf und Spitze und Graf Kevin der I., der Schrauber mit der Spritze übergeben. Die Showgrafen führten unter der Leitung der beiden Trainerinnen Nadine und Lena zum ersten Mal den selbst choreografierten Gardemarsch auf.

Highlights für die Narrenzunft sind in dieser Saison wieder die anstehenden Faschingssitzungen, bei denen an zwei Tagen für Jung und Alt lustige Acts und Showeinlagen auf der Bühne im Pfarrheim Micheldorf präsentiert werden. Das „Narrbarett“ wird am 2. und 3. Februar 2024 stattfinden.

Lena Sophie Wurmhöringer,
Narrenzunft Micheldorf

Die Feuerwehren Micheldorfs



Wir befinden uns derzeit mitten in der Advent- und Weihnachtszeit mit Adventkranz, Christbaum, Laternen und Kaminfeuer. Draußen ist es dunkel und drinnen wollen wir es gemütlich haben. *Lauern aber mit offenem Feuer in der Winterzeit besondere Gefahren?* Dazu haben wir jemanden gefragt, der das wissen muss, Feuerwehrkommandant der FF Micheldorf, ABI Gerald Kaltenböck.

Gerald gibt es ein paar Tipps, wie Brände und Schäden verhindert werden können:

Gerald: Ja sicher, eine der ersten Regeln ist, offenes Feuer wie Kerzen und Laternen niemals unbeaufsichtigt zu lassen, auch nicht für kurze Zeit.

Abstände zu brennbaren Gegenständen: Diese müssen besonders bei Gestecken beachtet werden. Auch bei Kleinkindern und Haustieren ist besondere Vorsicht geboten.

Löschhilfen

Es sollte auch eine Löschhilfe sofort griffbereit sein. Da denke ich an eine Löschdecke oder ein mit Wasser gefülltes Gefäß (PET-Flasche oder Kübel).



Weiters kann ich auch den Tipp geben, dass alle im Haus oder in der Wohnung wissen sollten, wo sich der Feuerlöscher befindet und wie man ihn bedient. Dass der Feuerlöscher geprüft ist, sollte sowieso selbstverständlich sein.

Rauchmelder

Wann wurden die montierten Rauchmelder mit der Prüftaste das letzte Mal getestet? Das wäre jetzt wieder eine gute Zeit.

Wir als Feuerwehr empfehlen auch, dass Laternen, besonders im Außenbereich, mit batteriebetriebenen Kerzen ausgestattet werden. Da kann man die Zeit einstellen, wann sie leuchten und man hat ein nettes Welcome-Licht beim Eingang und das ohne Brandgefahr.

Das ist ja schon einiges. Gibt es sonst noch etwas Wichtiges?

Gerald: Ja. Wir empfehlen auch allen, die einen Holz- oder Gasofen betreiben, unbedingt einen **Kohlenmonoxid-Melder** zu installieren. Die gibt es mit 10-Jahres-Batterien im Elektrohandel und im Baumarkt, sind leicht zu montieren und bieten einen hohen

Schutz vor dem tödlichen Gas. Das entsteht bei unvollständiger Verbrennung. Wir können hier ja nur ein paar wichtige Themen anreißen. Ganz wichtig, wenn es brennt, sofort den **Notruf 122** zu wählen. Detailliertere Tipps haben wir auch auf unserer Homepage verlinkt: www.ff-micheldorf.at. Zum Schluss sei nochmal gesagt: Mit offenem Feuer sehr, sehr vorsichtig umgehen und die Gefahr nicht unterschätzen.

So wünschen wir, die Feuerwehren Micheldorfs, eine ruhige und erholsame Weihnachtszeit.



Jetzt sind die Christbäume noch frisch, wenn sie trocken sind, können sie leicht Feuer fangen. Da ist besondere Vorsicht geboten. (Foto: Haijes)

Naturfreunde

Familien-Schiwochenende auf der Naturfreunde-Hütte Wurzeralm vom 24.02. - 25.02.2024
Nähere Details und Anmeldung unter www.kirchdorf-micheldorf.naturfreunde.at/events/angebot/familienschiwochenende/



Christbäume

Vielen Dank dem Stift Kremsmünster für die Spende der zahlreichen Weihnachtsbäume, die wie jedes Jahr das Ortszentrum weihnachtlich schmücken. Ebenso danke an Margot und Fritz Schedlberger aus Micheldorf für den wunderschönen Christbaum am Micheldorfer Ortsplatz.



Symbelfoto: pixabay.com

Musikverein Weinzierl-Altpernstein



Jungmusikermatinee

Am 22. Oktober fand die heurige Jungmusikermatinee des Blasmusikbezirkes Kirchdorf statt.

Vom Musikverein Weinzierl-Alt-

pernstein wurden dabei acht JungmusikerInnen für ihre Leistungen geehrt. Nico Schubert (Trompete) und Paula Sperrer (Querflöte) haben das Juniorleistungsabzeichen

absolviert. Emma Vorauer (Querflöte) hat das bronzene und Magdalena Vorauer (Klarinette) das silberne Leistungsabzeichen erspielt. Allen voran haben aber heuer gleich vier MusikerInnen unseres Vereins das goldene Leistungsabzeichen „Audit of Art“ abgelegt: Anna Peneder (Querflöte), Sandra Gruber (Querflöte), Stefanie Gruber (Klarinette) und Julian Baumgartner (Schlagwerk).

Wir möchten allen JungmusikerInnen zu ihren Leistungen gratulieren und freuen uns, über eure tatkräftige Unterstützung im Verein.



Jungmusikermatinee: vorne: Nico Schubert, Anna Peneder, Emma Vorauer, Magdalena Vorauer, Sandra Gruber, Stefanie Gruber, Julian Baumgartner, Paula Sperrer; hinten: Evelyn Leeb (Landesjugendreferentin), Bernhard Grall, Helmut Vorauer, Alexandra Vorauer, Lukas Wieser, Stefanie Meiseleder, Klaus Sperrer, Vizebürgermeister Werner Radinger. v.l.n.r. (Quelle: Blasmusikverband Kirchdorf)

Audit of Art

Die vier MusikerInnen, die die Abschlussprüfung „Audit of Art“ absolvierten (Anna Peneder, Sandra Gruber, Stefanie Gruber und Julian Baumgartner) durften am 24. November die Ehrung von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer entgegennehmen und erneut ihren Erfolg feiern.

Prima la Musica

Gabriel Hofmann (Trompete, Altersgruppe I) und Anna Peneder (Querflöte, Altersgruppe III) haben ihr Können zudem heuer auch beim Bewerb „Prima la Musica“ unter Beweis gestellt und waren in ihren Altersgruppen mit einem 1. Preis sehr erfolgreich. Herzlichen Glückwunsch!



Beim Audit of Art von LH Stelzer geehrt: v.l.n.r. Sandra Gruber, Anna Peneder, Stefanie Gruber, Julian Baumgartner. Quelle: Land Oberösterreich

Verein Zeitbank 55+ wurde aufgelöst



Mit Ende des laufenden Jahres 2023 wird der Verein Zeitbank Micheldorf aufgelöst. Trotzdem stehen die bisherigen Exponenten des Vereins im Bedarfsfall all jenen, die eine Unterstützung benötigen, gerne zur Verfügung. Die

Auflösung liegt in strukturellen Fakten, welche trotz Bemühungen nicht zu beseitigen waren, begründet. Der Vorstand bedankt sich bei all jenen Mitgliedern, die stets versucht haben, die Vereinsziele zu unterstützen.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest, alles erdenklich Gute für das kommende Jahr 2024 und vor allem Gesundheit sowie Zufriedenheit.

Obfrau Leopoldine Berger

Marktmusikkapelle Micheldorf Standing Ovations beim Jubiläumskonzert, ORF Fröhschoppen

Die Marktmusikkapelle Micheldorf lud heuer anlässlich des 190-Jahr-Jubiläums zum Jubiläumswochenende 2.0 mit Jubiläumskonzert, und ORF Fröhschoppen.

Dieser Einladung folgten 650 musikbegeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer. Obfrau Rita Hüttner-Aigner konnte neben zahlreichen Sponsoren und Gönnern auch namhafte Ehrengäste begrüßen. Kapellmeister Thomas Hüttner-Aigner bewies wieder einmal mehr ein sehr geschicktes Händchen bei der Stückauswahl und so konnte die Marktmusikkapelle Micheldorf das Publikum mitreißen und in ihren musikalischen Bann ziehen. Gekonnt durchs Programm führte in bewährter Weise Herbert Ehrenbrandner.

Besonders beeindruckend wurde das „Aladdin Medley“ von Alan Menken dargeboten. Natürlich durfte auch die Polka „Mein großer Traum“ nicht fehlen.

Brillieren konnte das Orchester im ersten Teil bei Fäaschtbänkler in Concert.

Im zweiten Teil ging es mit „Coldplay on Stage“ und „Best of MMK“ (Rückblick Bezirksmusikfest) beschwingt weiter, ehe mit „Always Look On The Bright Side Of Life“ der krönende Abschluss des offiziellen Konzertes zelebriert wurde. Den Zugabenreigen beendete, wie in Micheldorf bereits Tradition, der „Rainer Marsch“, bei dem kein Zuhörer auf den Sitzen blieb und der Marktmusikkapelle Micheldorf mit Standing Ovation und tosendem Applaus seinen Tribut zollte.

Ehrungen

Zwei JungmusikerInnen wurden in den Verein aufgenommen und brachten frischen Wind in das Orchester: Tamara Wöß (Querflöte) und Florian Aigner (Flügelhorn).

Folgende Leistungsabzeichen wurden abgelegt:

- Elisabeth Brennsteiner – Leistungsabzeichen in Bronze mit Auszeichnung (Tenorhorn)
- Kerstin Rauscher – Leistungsabzeichen in Bronze mit Auszeichnung (Waldhorn)
- Johanna Hofer – Leistungsabzeichen in Silber mit Auszeichnung (Waldhorn)

Kerstin Rauscher wurde die Verdienstmedaille in Bronze für 15 Jahre aktive Musikerin verliehen, Thomas Hüttner-Aigner, Rupert Schedlberger und Jan Sperrer wurden die Verdienstmedaillen in Silber für 25 Jahre aktive Musiker übergeben.

Die Ehrungen wurden von Bürgermeister Horst Hufnagl und Ehrenbezirksobmann Johannes Ebert übergeben.

ORF Radio Fröhschoppen mit Claudia Em

Mitwirkende: Marktmusikkapelle Micheldorf, Jagag'sang Micheldorf und die Kremstaler Klarinettenmusi.



Aktuelles von Grün-Weiß Micheldorf

Am 9. November fand im Freizeitpark die Jahreshauptversammlung des Sportvereins Grün-Weiß Micheldorf statt.

Die Sektionsleiter berichten, dass im Verein sektionsübergreifend über 200 Kinder und Jugendliche betreut werden. Stefan Prieler, Sektionsleiter Fußball, bedankt sich bei den zahlreichen Fußball-Fans. In der Herbstsaison kamen durchschnittlich über 500 Besucher in die Haidlmair-Arena.

Thomas Futschik, Sektionsleiter Sportkegeln, berichtet über die Erfolge der Kegler in der Bundesliga und der OÖ-Liga. Ziel der ersten Mannschaft ist der Wiederaufstieg in die Superliga.

Thomas Vogl, Sektionsleiter Tennis, berichtet, dass fünf Mannschaften einen Meistertitel holen konnten. Er übergab die Sektionsleitung an Jürgen Lehner.

In der Sektion Tischtennis übergibt



Joe Woisetschläger, Bettina Rotschopf, Nicole Fuchshuber (Vorstand)
© Helmut Dietachmayr

Günther Schicklgruber die Sektionsleitung an Paul Schedlberger. Klaus Hubmer berichtet aus der Sektion „Wintersport“ über die Teilnahme am Pyhrn-Priel Cup. Neben den offiziellen Themen erfolgt von der Obfrau, Bettina Rotschopf, ein Bericht über das vergangene Jahr im Sportverein und

ein Ausblick auf das kommende Jahr.

Grün-Weiß Micheldorf bedankt sich bei den Vertretern der Marktgemeinde Micheldorf, sowie allen Sponsoren und Unterstützern und wünscht allen Micheldorferinnen und Micheldorfern schöne Weihnachten und alles Gute für 2024!

Tierschutzverein Katzenjammer

Der Tierschutzverein Katzenjammer (Hauptsitz in Voitsdorf, Pflegestellen in Micheldorf, Kremsmünster, Bad Hall, Gschwandt, Ried im Traunkreis) besteht schon seit einigen Jahrzehnten. Die Hauptaufgabe liegt in der Kastration von Streuerkatzen (Kastrationsprojekt OÖ), des Weiteren in der Aufnahme von Fundkätzchen/-katzen sowie miteingefangener Streuerkätzchen zur Sozialisierung. Da alle Aufnahmekatzen tierärztliche Versorgung benötigen, haben wir sehr hohe Tierarztkosten und natürlich auch Kosten für Futter, Streu, Decken, Bettchen, Spielzeug. Unter Einhaltung der gesetzlichen 31-tägigen Aufbewahrungsfrist und Gesundheit der Katzen kommen diese in die Vermittlung. Wir betreuen auch einige Streu-

nerfütterstellen.

Unser Angebot:

- Alle Streuerkatzen und zuge Laufene Katzen werden kostenlos kastriert.
- Vermisste Katzen bitte bei uns melden, wir veröffentlichen sie und geben Tipps für die Suche.
- Wir bieten Hilfestellung bei Kastrationskosten (männlich und weiblich) an.
- Bei Abgabe von privaten Katzen können wir eine Privatvermittlung anbieten.
- Wir beraten gerne bei Katzenhaltungsfragen.

Unser Tierschutzverein finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden!

Wer uns unterstützen möchte:

Wir bitten um Futter- und Sachspenden (für Kitten, erwachsene Katzen, Streuerkatzen)
Geldspenden – Tierschutzverein Katzenjammer, IBAN: AT56 3438 0000 0761 8747
Passive Mitgliedschaft um € 20,- / Jahr ohne Verbindlichkeit
Wir haben zurzeit viele Kätzchen zu vergeben! (Vergabekatzen auf unserer Facebookseite – Tierschutzverein Katzenjammer).

Gabi Hupmayer, Obfrau
Voitsdorf 11,
4551 Ried im Traunkreis
Tel.Nr.: 06645047195

Margit Springer, Obfraustellvertreterin
Gartenstraße 28
4563 Micheldorf
Tel.Nr.: 06642827708



Entsorgungsplan



2024

| Jänner | | Februar | | | März | | April | | Mai | | Juni | |
|--------|---------|---------|------|---|-------|------|-------|-------------|-------|----------------|-------|--------------|
| 1 MO | Neujahr | 1 DO | R2 | B | 1 FR | G | 1 MO | Ostermontag | 1 MI | Staatsfeiertag | 1 SA | |
| 2 DI | | 2 FR | | | 2 SA | | 2 DI | | 2 DO | B | 2 SO | |
| 3 MI | | 3 SA | | | 3 SO | | 3 MI | O | 3 FR | | 3 MO | |
| 4 DO | B | 4 SO | | | 4 MO | | 4 DO | B | 4 SA | | 4 DI | |
| 5 FR | R2 | 5 MO | | | 5 DI | | 5 FR | | 5 SO | | 5 MI | K |
| 6 SA | | 6 DI | | | 6 MI | O | 6 SA | | 6 MO | | 6 DO | R B |
| 7 SO | | 7 MI | O | | 7 DO | B | 7 SO | | 7 DI | | 7 FR | |
| 8 MO | | 8 DO | B | | 8 FR | | 8 MO | | 8 MI | K | 8 SA | Fronleichnam |
| 9 DI | | 9 FR | | | 9 SA | | 9 DI | | 9 DO | C. Himmelfahrt | 9 SO | |
| 10 MI | O | 10 SA | | | 10 SO | | 10 MI | K | 10 FR | R B | 10 MO | |
| 11 DO | B | 11 SO | | | 11 MO | | 11 DO | R B | 11 SA | | 11 DI | |
| 12 FR | | 12 MO | | | 12 DI | | 12 FR | G | 12 SO | | 12 MI | W |
| 13 SA | | 13 DI | | | 13 MI | K | 13 SA | | 13 MO | | 13 DO | B |
| 14 SO | | 14 MI | K | | 14 DO | R B | 14 SO | | 14 DI | | 14 FR | |
| 15 MO | | 15 DO | R B | | 15 FR | | 15 MO | | 15 MI | W | 15 SA | |
| 16 DI | | 16 FR | | | 16 SA | | 16 DI | | 16 DO | B | 16 SO | |
| 17 MI | K | 17 SA | | | 17 SO | | 17 MI | W | 17 FR | | 17 MO | |
| 18 DO | R B | 18 SO | | | 18 MO | | 18 DO | B | 18 SA | | 18 DI | |
| 19 FR | G | 19 MO | | | 19 DI | | 19 FR | | 19 SO | Pfingstsonntag | 19 MI | |
| 20 SA | | 20 DI | | | 20 MI | W | 20 SA | | 20 MO | Pfingstmontag | 20 DO | R2 B |
| 21 SO | | 21 MI | W | | 21 DO | B | 21 SO | | 21 DI | | 21 FR | |
| 22 MO | | 22 DO | B | | 22 FR | | 22 MO | | 22 MI | | 22 SA | |
| 23 DI | | 23 FR | | | 23 SA | | 23 DI | | 23 DO | R2 B | 23 SO | |
| 24 MI | W | 24 SA | | | 24 SO | | 24 MI | | 24 FR | G | 24 MO | |
| 25 DO | B | 25 SO | | | 25 MO | | 25 DO | R2 B | 25 SA | | 25 DI | |
| 26 FR | | 26 MO | | | 26 DI | | 26 FR | | 26 SO | | 26 MI | O |
| 27 SA | | 27 DI | | | 27 MI | | 27 SA | | 27 MO | | 27 DO | B |
| 28 SO | | 28 MI | | | 28 DO | R2 B | 28 SO | | 28 DI | | 28 FR | |
| 29 MO | | 29 DO | R2 B | | 29 FR | | 29 MO | | 29 MI | O | 29 SA | |
| 30 DI | | | | | 30 SA | | 30 DI | O | 30 DO | B | 30 SO | |
| 31 MI | | | | | 31 SO | | | | 31 FR | | | |

| Juli | | August | | | September | | Oktober | | November | | Dezember | |
|-------|------|--------|----------------|--|-----------|------|---------|------|----------|------|----------|------------|
| 1 MO | | 1 DO | R B | | 1 SO | | 1 DI | | 1 FR | | 1 SO | |
| 2 DI | | 2 FR | | | 2 MO | | 2 MI | W | 2 SA | | 2 MO | |
| 3 MI | K | 3 SA | | | 3 DI | | 3 DO | B | 3 SO | | 3 DI | |
| 4 DO | R B | 4 SO | | | 4 MI | W | 4 FR | | 4 MO | | 4 MI | |
| 5 FR | G | 5 MO | | | 5 DO | B | 5 SA | | 5 DI | | 5 DO | R2 B |
| 6 SA | | 6 DI | | | 6 FR | | 6 SO | | 6 MI | | 6 FR | |
| 7 SO | | 7 MI | W | | 7 SA | | 7 MO | | 7 DO | R2 B | 7 SA | |
| 8 MO | | 8 DO | B | | 8 SO | | 8 DI | | 8 FR | G | 8 SO | |
| 9 DI | | 9 FR | | | 9 MO | | 9 MI | | 9 SA | | 9 MO | |
| 10 MI | W | 10 SA | | | 10 DI | | 10 DO | R2 B | 10 SO | | 10 DI | |
| 11 DO | B | 11 SO | | | 11 MI | | 11 FR | | 11 MO | | 11 MI | O |
| 12 FR | | 12 MO | | | 12 DO | R2 B | 12 SA | | 12 DI | | 12 DO | B |
| 13 SA | | 13 DI | | | 13 FR | | 13 SO | | 13 MI | O | 13 FR | |
| 14 SO | | 14 MI | | | 14 SA | | 14 MO | | 14 DO | B | 14 SA | |
| 15 MO | | 15 DO | M. Himmelfahrt | | 15 SO | | 15 DI | | 15 FR | | 15 SO | |
| 16 DI | | 16 FR | R2 B | | 16 MO | | 16 MI | O | 16 SA | | 16 MO | |
| 17 MI | | 17 SA | G | | 17 DI | | 17 DO | B | 17 SO | | 17 DI | |
| 18 DO | R2 B | 18 SO | | | 18 MI | O | 18 FR | | 18 MO | | 18 MI | K |
| 19 FR | | 19 MO | | | 19 DO | B | 19 SA | | 19 DI | | 19 DO | R B |
| 20 SA | | 20 DI | | | 20 FR | | 20 SO | | 20 MI | K | 20 FR | G |
| 21 SO | | 21 MI | O | | 21 SA | | 21 MO | | 21 DO | R B | 21 SA | |
| 22 MO | | 22 DO | B | | 22 SO | | 22 DI | | 22 FR | | 22 SO | |
| 23 DI | | 23 FR | | | 23 MO | | 23 MI | K | 23 SA | | 23 MO | W |
| 24 MI | O | 24 SA | | | 24 DI | | 24 DO | R B | 24 SO | | 24 DI | Hi.Aabend |
| 25 DO | B | 25 SO | | | 25 MI | K | 25 FR | | 25 MO | | 25 MI | Christtag |
| 26 FR | | 26 MO | | | 26 DO | R B | 26 SA | | 26 DI | | 26 DO | Stefanitag |
| 27 SA | | 27 DI | | | 27 SA | G | 27 SO | | 27 MI | W | 27 FR | B |
| 28 SO | | 28 MI | K | | 28 SO | | 28 MO | | 28 DO | B | 28 SA | |
| 29 MO | | 29 DO | R B | | 29 MO | | 29 DI | | 29 FR | | 29 SO | |
| 30 DI | | 30 FR | | | 30 DI | | 30 MI | W | 30 SA | | 30 MO | |
| 31 MI | K | 31 SA | | | | | 31 DO | B | | | 31 DI | Silvester |

- O Altpapier Micheldorf Ost
(Altpapierseite der B138)
- W Altpapier Micheldorf West
(Heiligenkreuzer Seite der B138)
- K Altpapier Kirchdorf Ost

- R Restmüll 4 wö. + 14 tg.
- R2 Restmüll 14 tg. Entleerung

- G Gelber Sack
- B Biomüll

JÄNNER

Montag, 1. Jänner

Neujahr

9:00 Uhr

Neujahrgottesdienst
Pfarre Micheldorf

9:45 Uhr

Hl. Messe Hochfest der Gottesmutter Maria
Pfarre Heiligenkreuz

Freitag, 5. Jänner

19:00 Uhr

Kremstaler Perchtenlauf
Ortszentrum Micheldorf

Samstag, 6. Jänner

9:00 Uhr

Sternsingermesse
Pfarre Micheldorf

9:45 Uhr Hl. Messe

Sternsingermesse
Pfarre Heiligenkreuz

Dienstag, 9. Jänner

Sozialsprechtag

13:30 Uhr

Gemeindeamt Micheldorf

Sonntag, 21. Jänner

9:00 Uhr **Familienmesse**
Pfarre Micheldorf

Samstag, 27. Jänner

Schauturnen

17:00 Uhr

Freizeitpark Micheldorf

FEBRUAR

Freitag, 2. Februar

18:00 Uhr Hl. Messe mit **Blasiussegen**, Pfarre Heiligenkreuz

2. und 3. Februar

Narrbaret

20:00 Uhr, Pfarrheim Micheldorf

Sonntag, 4. Februar

9:00 Uhr

Totenmesse für verstorbene Mitglieder des Pensionistenverbands
Pfarrkirche Micheldorf

Sonntag, 11. Februar

9:00 Uhr

Erstkommunion-Vorstellung
anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim
Pfarre Micheldorf

Mittwoch, 14. Februar

Aschermittwoch

18:00 Uhr

Hl. Messe mit
Aschenkreuzauflegung
Pfarre Heiligenkreuz

19:00 Uhr

Aschermittwoch-Liturgie
Pfarre Micheldorf

Sonntag, 18. Februar

9:00 Uhr

Kinderwortgottesdienst im
Pfarrheim Micheldorf

Sonntag, 25. Februar

9:15 Uhr **Kreuzweg** in der Kirche
9:45 Uhr Hl. Messe
Pfarre Heiligenkreuz



Kremstaler Burg Teufeln

Heuer beleben die jungen Kremstaler das fünfte Mal den alten Brauch in Micheldorf.



Am Freitag, den 5. Jänner 2024 findet um 19:00 Uhr der fünfte Kremstaler Perchtenlauf im Ortszentrum von Micheldorf statt. Veranstaltet wird dieser von den „Kremstaler Burg Teufeln“, die ihren Verein 2015 gegründet haben und ihren ersten erfolgreichen Lauf 2017 organisierten.

Der Verein zählt bereits über 60 Mitglieder und unter ihrem Motto „Feuer und Rauch – Das ist unser Brauch“ wollen sie wieder ein tolles Event für das Publikum veranstalten. Mit 20 Gastgruppen und über 350 aktiven Teilnehmern soll dies ein unvergesslicher Abend werden. Die Punschstände sind bereits ab 16:00 Uhr geöffnet.

Im Anschluss an den Perchtenlauf gibt es eine Aftershowparty mit Deejay in der Geigenbauerhalle, wozu jeder herzlich eingeladen ist. Für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt.

Die Kremstaler Burg Teufeln bedanken sich bei allen Anrainern für ihre große Akzeptanz und freuen sich, alle beim Lauf begrüßen zu dürfen.

Durch die Veranstaltung kann es zu erhöhtem Verkehrsaufkommen kommen. Die **Parkplätze** der Firmen Möbelix und IFW werden den Besuchern zur Verfügung gestellt. Alle Anrainer werden persönlich nochmal verständigt.

Schauturnen

Kunterbunt wird unser heuriges Schauturnen am **Samstag, 27.01.2024** im Freizeitpark Micheldorf! Beginn ist um 17:00 Uhr. Unter dem Motto „Karneval der Tiere“ zeigen etwa 120 Kinder und Jugendliche; was sie in den Turnstunden gelernt haben – angefangen von den Turnflöhen bis hin zur Leistungsriege. Ergänzt



wird das Programm durch eine flotte Darbietung der Step-Aerobic-Gruppe. Für die musikalische Unterstützung konnten wir wie gewohnt die Big Band der Marktmusikkapelle Micheldorf gewinnen.

Lassen Sie sich entführen in die geheime Welt der Tiere und begleiten Sie uns durch den sportlichen Abend!

Eintritt: freiwillige Spende!

Öffentl. Bibliothek der Gemeinde - Buchtipp

Reisen im Koma von Roman Hartl-Reiter

Erlebnisse im Jenseits, eine Wiedergeburt und ein neues Leben. „Diese Geschichte habe ich selbst erlebt. Sie beginnt mit meinem Vorleben bis zur Magenbypass-Operation, nach der ich in einem vierzehntägigen künstlichen Tiefschlaf eine Nahtoderfahrung hatte. Nach einigen Reisen in diesem

Koma erwachte ich, kam wieder auf die Beine und bekam ein zweites Leben geschenkt.“

Öffnungszeiten:

Mo: 17:00 – 19:00 Uhr

Do: 13:00 – 18:00 Uhr

Hauptstraße 45
4563 Micheldorf



Raiffeisen Immobilien



MICHELDORF

PENTHOUSEWOHNUNG IN RUHIGER LAGE MIT HERRLICHER AUSSICHT

- Wohnfläche ca. 123 m²
- 100 m² große Terrasse mit traumhaftem Ausblick und Whirlpool
- großzügige Raumaufteilung mit großen Fensterflächen
- Terrasse ist von allen Zimmern erreichbar
- Kaminanschluss im Wohnzimmer
- Personenlift direkt neben der Wohnung
- einzige Wohneinheit im 3. OG
- HWB: 29 kWh/m²a
- Preis auf Anfrage



MICHELDORF

ÄUSSERST GEPFLEGT EIGENTUMSWOHNUNG MIT WOHNRECHT

- Wohnfläche ca. 90 m², Balkonfläche: ca. 27 m²
- 2 Tiefgaragenstellplätze und Lift
- sehr zentrale Lage
- HWB: 29 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 309.000,-

www.raiffeisen-immobilien.at



IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

Ursula Mizelli

T +43 676 8142 82862

E mizelli@raiffeisen-immobilien.at

Kulturausschuss lud Kasperl nach Micheldorf ein



Gleich zwei verschiedene Geschichten drehten sich um einen verzauberten Apfelstrudel, und zwei sehr unterschiedliche Publikumsgruppen wurden dabei an einem Nachmittag bestens unterhalten. Die beiden Vorstellungen gab die Puppenbühne „Kasperlhaus“ an einem Freitag im Herbst in Micheldorf.

Einem der Ziele des Kulturausschusses folgend – Kulturprogramm für alle Altersgruppen der Bevölkerung zu bieten – hatte der Ausschuss die Puppenspielerin Reni Brandstötter eingeladen, die mit ihren Figuren sehr alte und ganz junge Menschen an einem

Nachmittag bezauberte. Die erste Vorstellung galt den Bewohnerinnen und Bewohnern des Bezirksaltenheimes und des Betreubaren Wohnens in Micheldorf. Zahlreiche Gäste waren dazu ins Foyer und den dafür geöffneten Speisesaal des Hauses gekommen.

In einer zweiten Vorstellung am späten Nachmittag waren Kinder, Eltern und auch Großeltern das Publikum. Geschichten mit dem Kasperl unterhalten schon seit Jahrhunderten Menschen und nicht nur die ganz jungen. Erste Puppenspiele reichen bis ins Altertum zurück und eine lustige Figur, die die Menschen unterhält, ist der Kasperl, zuerst Hanswurst genannt, in Österreich bereits seit dem 18. Jahrhundert. Bis heute hat sich das Puppentheater vielfach gewandelt und neben dem unterhaltenden Aspekt wurden immer wieder auch gesellschaftliche Themen über die Bühne transportiert. In unseren Tagen



Fotos: Kasperltheater im Bezirksaltenheim. ©: Kulturausschuss

spielen der Kasperl, sein Freund Sepperl und die Großmutter lustige Geschichten, die Klein und Groß erfreuen sollen und Spaß machen. Zum Spaß der BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des Altenheimes hatte der Kasperl in Micheldorf Wissenswertes aus dem Leben im Haus mit im Gepäck und so kamen unterschiedliche Personen aus dem Personal in der Geschichte zu Ehren, es wurde viel gelacht und am Ende ging die Geschichte mit dem verzauberten Apfelstrudel natürlich gut aus.

*GV Barbara Schröckenfuchs
für den Kulturausschuss*

Sparkasse unterstützt die Kirchensanierung

Im Laufe der letzten Monate wurden, wie hier berichtet, bereits in einigen Bereichen erste notwendige, zwar noch kleinere, aber wichtige und effiziente Schritte gesetzt, um den Erhalt der Kirche zu gewährleisten. Viele Maßnahmen werden jedoch in den nächsten Jahren noch notwendig sein. Mit unterschiedlichen Aktivitäten unterstützt hier jetzt der Verein zur Erhaltung der Georgbergkirche den Kulturausschuss der Gemeinde bei dieser Aufgabe. Einer der nächsten Schritte wird die Installation einer automatisch gesteuerten Querlüftung in der Kirche sein, die in bestehenden Fenstern im Kirchenschiff eingebaut werden wird. Diese, mit dem Denkmalschutz akkordierte,

Maßnahme wird das Raumklima der Kirche verbessern und damit auch zur Regulierung der Feuchtigkeit beitragen. Eine wichtige finanzielle Unterstützung kam dafür jetzt von der OÖ Sparkasse. Gerald Gutmayer, Vorstandsvorsitzender der Anteilsverwaltung der Allgemeinen Sparkasse und Johannes Lachinger von der Sparkasse Oberösterreich / Kirchdorf überreichten Ende November einen Scheck in der Höhe von 10.000 Euro an Vereinsobfrau Leopoldine Berger und Bürgermeister Horst Hufnagl. Der Verein und die Marktgemeinde Micheldorf bedanken sich ganz herzlich für diese großzügige Unterstützung.

GV Barbara Schöckenfuchs



Spendenübergabe (©: Verein zur Erhaltung der Georgbergkirche)

Tragödie in Micheldorf - Bitte um Unterstützung Er wollte eigentlich nur seine Tochter vom Kindergarten abholen

Am Freitag, 24. November, kurz vor Mittag, wollte der 43-jährige Familienvater seine Tochter überraschen und sie ausnahmsweise statt des Kindergartenbusses vom Kindergarten Micheldorf In der Kreams abholen.

Am Bahnübergang Eisbach kollidierte der PKW jedoch mit dem Regionalexpress und der Vater verunglückte tödlich.

Zurück bleiben seine Frau und die gemeinsamen Kinder – ihr schwer beeinträchtigter Sohn und die fünfjährige Tochter. Allein der Schicksalsschlag, einen geliebten Menschen zu verlieren, ist hart. Und als wären die Trauer und der Schmerz nicht schon genug, kommen nun auch noch Zukunftsängste hinzu.

Erst letztes Jahr musste die Mutter mit ihren Kindern allein aus der Ukraine fliehen und kam nach Mi-

cheldorf. Die erste Zeit verbrachten die drei bei einer Familie aus Micheldorf, von denen sie liebevoll aufgenommen wurden.

Initiativen und Unterstützungen waren dabei behilflich, dass der Vater nach langem Warten nachkommen konnte, um seine Frau bei der Pflege ihres schwer beeinträchtigten Sohnes zu unterstützen. Mit einer eigenen Wohnung und einer Arbeit, die der Vater nach einigen Tagen sofort begann, glaubte die Familie ihr neues Glück gefunden zu haben.

Nun steht die Mutter mit ihren beiden Kindern allein da.

„Vom ersten Tag an habe ich die Familie ins Herz geschlossen. Vor allem ihren Sohn, der eine unglaubliche Herzenswärme ausstrahlt. Soweit es mir möglich ist, werde ich der Mutter und ihren beiden Kindern helfen. Ich wür-

de mich sehr freuen, wenn wir alle gemeinsam einen Beitrag dazu leisten“, so GV & Referentin des Sozialausschusses der Marktgemeinde Micheldorf, Martina Reinthaler.

Dringend gesucht wird eine Erdgeschosswohnung (3-4-Zimmer) im Micheldorfer Ortszentrum (Nähe Zentrum) für die Familie. Bitte melden Sie sich direkt bei Martina Reinthaler unter Tel.: 0660 82 77 213

Ein **Spendenkonto** bei der Raiffeisenbank Micheldorf, lautend auf Marktgemeindeamt Micheldorf wurde eingerichtet:
AT 67 3438 0000 0241 0231
BIC: RZOOAT2L380
Verwendungszweck „Spende Tragödie“. Herzlichen Dank!

EKIZ Micheldorf - Frühjahr 2024

Wenn im Herbst Eltern und Kinder im Eltern-Kind-Zentrum in den Spielgruppen spielen und basteln oder an spannenden Workshops teilnehmen, steht für die EKIZ-Leitung auch die Programmplanung am Plan. Das Programm ermöglicht Eltern Anschluss zu finden, und Kinder können sogar schon im Krabbelalter ihre zukünftigen Kindergartenfreunde kennenlernen. Ab 18. Dezember ist das neue Programm unter: www.kinderfreunde.cc/ekiz.micheldorf einsichtbar und somit sind auch Anmeldungen online möglich. Anfang Jänner liegen die Programmhefte am Gemeindeamt und in diversen Geschäften und Banken in Micheldorf auf und werden in den Kinderbetreuungseinrichtungen

Micheldorf ausgeteilt.

Anmeldungen NUR unter: www.kinderfreunde.cc/ekiz.micheldorf
Infos: Susanne Hackl, 0699/16886566 oder: ekiz.micheldorf@kinderfreunde.at
Das EKIZ macht von 22.12.2023 bis 08.01.2024 Winterpause!



Wir wünschen allen MicheldorferInnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedanken uns bei den vielen UnterstützerInnen für die gute Zusammenarbeit!

OÖ Familienkarte



Viele attraktive Angebote für Familien mit der OÖ Familienkarte gibt es wieder, unter anderem

- **Wintermärchen** im Tiergarten. Halbpreisaktion vom 12. bis 14. Jänner in den Tiergärten Linz, Walding, Stadt Haag und Grünau.
- **Familienkitage** am 20. und 21. Jänner
- **Schneeschuhwandern** mit der Familie u.v.m.

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen der OÖ Familienkarte finden Sie auf www.familienkarte.at und der OÖ Familienkarte-App.

Das Jahr 2023 war geprägt von Inflation, Krisen, Kriegswirren, Veränderungen und Unsicherheit. Nützen wir die Adventszeit, um im Kreise unserer Lieben Ruhe zu finden und neue Energie für das kommende Jahr zu sammeln.

*Zeit mit den Lieben,
gemütliche Stunden.
Ruhe und Besinnlichkeit,
wir wünschen eine fröhliche
Weihnachtszeit.*



Arbeitskreisleiter Josef Blumenschein und die Mitglieder des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen besinnliche Festtage, sowie ein neues Jahr voller Gesundheit, Optimismus, Erfolg und Zufriedenheit!



ArbeitskreisleiterIn für die Gesunde Gemeinde gesucht! Wir freuen uns auf Interessenten. Bitte kontaktieren Sie Andrea Blumenschein im Bürgerservice. Tel.: 07582/61250-11

Erster Sozialsprechnachmittag in der Marktgemeinde Micheldorf

Am **9. Jänner 2024 ab 13.30 Uhr** findet im Sitzungssaal Erdgeschoß der Marktgemeinde ein Sozialsprechtag statt. Unterschiedliche Arten von Fonds werden von Sozialarbeiterin Frau Wögerer mit Interessenten/innen besprochen und individuell passende Formulare ausgefüllt.

Seniorenhilfe und SOS-Fonds PV bei unverschuldeten finanziellen Notlagen. Voraussetzung für einmalige Gewährung

- PVÖ Mitgliedschaft
- Einkommensgrenzen netto Alleinstehende € 1.500,- Ehepaar € 1.900,-
- Einkommensnachweise und Rechnungen nur in Kopie beilegen
- Unterschrift und Stempel des VS der Ortsgruppe
- vollständig ausgefüllte Anträge (korrekte IBAN Angabe)

Solidaritätsfond Landesrat Mag. Michael Lindner bei außergewöhnlicher finanzieller Belastung einmalige Gewährung, erforderliche Unterlagen in Kopien beilegen

- Einkommensnachweise
- Mietbestätigung
- Bestätigungen Wohnbeihilfen
- Beleg event. Schuldenstand
- Belege über etwaige Aufwendungen (Strom, Heizung, Versicherungen,...)
- Beleg über finanzielle Notlage
- bei Wohnrecht: Übergabe- oder Wohnrechtsvertrag
- im Anlassfall: Scheidungsvereinbarungen, Verlassenschaftsabhandlung

Unterstützungsfond PVA

einmalige Gewährung, erforderliche Unterlagen nur in Kopien beilegen:

- Einkommensnachweise
- Einkommensgrenzen netto: Alleinstehende € 1.780 Ehepaar € 2.810
- Antragsmöglichkeiten; Begräbniskosten, hoher Medikamentenbedarf, Wohnungswechsel, selbst bezahlte medizinische Behandlungen, Pflegebedarf bei mind. 30 Stunden
- Ausgleichszulagenbezieher/innen: Betriebskosten, Heilbe-

- hilfe, Heilmittel, Mobilitätshilfen, behindertengerechter Bad- und WC Umbau, Schäden durch Elementarereignisse, Schäden durch Dritte
- Rechnungen nicht älter als 6 Monate

Unterstützungsfond der ÖGK

bei wirtschaftlichen und sozialen Notlagen, einmalige Gewährung. Erforderliche Unterlagen in Kopie beilegen:

- Einkommensnachweise
- Bestätigungen Wohnbeihilfen
- Pflegegeld
- Sozialhilfeunterstützung
- Rechnungen
- Beihilfe bei: Heilbehilfe, Heilmittel, Zahnersatz, Psychotherapie, Abnehmprogramme, Krankenhauskosten.

Voraussetzung für die Abhaltung des Sprechtages: mind. 10 Personen und max. 18 Personen.

Anmeldungen bitte bei Martina Reinthaler: +43 660 82 77 213 oder per Email: martina.reinthaler@gmx.at

in.takt übernimmt Ihre Arbeiten

in.takt Region Kirchdorf – ein Angebot von pro mente OÖ, unterstützt arbeitssuchende Menschen bei der Integration in den Arbeitsmarkt. In Kooperation mit Betrieben aus der Wirtschaft bieten wir eine reale Arbeitssituation und suchen weiterhin Aufträge und Partnerfirmen. Unsere Leistungen können auch von Privatpersonen in Anspruch genommen werden.

Wir übernehmen Arbeiten

im **Bereich Innenausbau:**

- Möbelmontage/Demontage
- Malerarbeiten
- Bodenlegen
- Übersiedelungen
- Renovierungsarbeiten uvm.



Foto: intakt

im Produktionsbereich:

- Industrielle Lohnfertigung jeder Art
- Konfektionierungsarbeiten
- Verpackung
- Kleinteilmontage uvm.

in.takt
REGION KIRCHDORF



Haben wir Ihr Interesse geweckt und haben sie Aufträge für uns? Haben Sie Fragen?

Kontaktieren Sie uns:

Bauservice:

Anna Riegler

Telefon: 0664/88 28 89 53 oder 07582/61746/21

E-mail: rieglera@promenteooe.at

Produktion:

Julia Dulghier

Telefon: 07582/61746/21

E-mail: dulghierj@promenteooe.at

Ein Angebot von **pro mente** **oö**

Mobile Wundversorgung



Foto: privat

Mein Name ist Karin Klambauer und ich bin Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin mit der Weiterbildung Wundmanagement. In diesem Bereich habe ich mich seit 01.11.2023 nebenberuflich, als freiberufliche Tätigkeit, selbständig gemacht.

Ich arbeite im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum in Kirchdorf in vielen Teilbereichen der Ambulanz, unter anderem ist auch mein Einsatzgebiet auf der Chirurgischen Ambulanz. In diesem Bereich haben sich für mich immer die Fragen gestellt, „Wie geht es dem Patienten mit seiner Wundsituation zu Hause?“ oder „Wer versorgt sie adäquat und richtig?“ Patienten

berichteten oft, wie schwierig es ist, sich zu Hause mit der Situation zu Recht zu finden.

Aus diesen Gründen habe ich mich dazu entschlossen, diesen Menschen zu helfen, um etwas mehr Erleichterung in den Lebensalltag mit Wunden zu bringen. Es muss nicht die Wunde im Vordergrund des Alltags stehen – die Lebensqualität steht hier an erste Stelle.

Wie funktioniert das Ganze nun?

Sie brauchen keine langen Wege auf sich nehmen, zum Beispiel Transport ins Krankenhaus oder zum Hausarzt. Ich komme zu Ihnen nach Hause. In Ihrer vertrauten Umgebung kümmere ich mich um Ihre Wunde(n). Vorteil ist, dass immer ich als gleiche Person die Wunde(n) beobachten kann und somit einen besseren Entwicklungsverlauf des gesamten Heilungsprozesses sehe. Die Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt ist jedoch Voraussetzung.

Ich kann Ihnen helfen bei:

- schlecht heilenden/chronischen Wunden

MWK
MOBILE WUNDVERSORGUNG
KREMSTAL KARIN KLAMBAUER

- Unterschenkelgeschwüren (Ulcus Cruris Venosum/Arteriosum/Mixtum)
- Wunden im Rahmen des diabetischen Fußes
- Dekubitus (Wunden aufgrund von Wundliegen)
- Wundheilungsstörungen bei OP-Wunden
- Exulzierierende Tumorwunden
- Kleine Verbrennungswunden

Wir finden gemeinsam eine gute, individuelle Lösung in einer modernen Wundversorgung. Ich gehe mit Ihnen ein Stück Ihres Lebensweges, um mehr Lebensqualität in ihren Alltag zu bringen.

Gerne können Sie mich kontaktieren und einen Termin mit mir ausmachen. Tel.: 0660/48 48 429

E-Mail: office@mobile-wundversorgung.at

Homepage: www.mobile-wundversorgung-kremstal.at

Ich freue mich auf Sie.

Karin Klambauer

Sprache im Kontext mit Beeinträchtigungen

Die Sprache und Begriffe, die wir verwenden, wenn wir über oder mit Menschen mit Beeinträchtigungen sprechen, ist immer wieder Thema. Wie sage ich es richtig? Mag. Tatjana Wojakow ist agogische Leiterin von Schön für besondere Menschen. Seit 35 Jahren arbeitet sie in der Behindertenhilfe und sie erzählt, dass sich das „wording“ in dieser Zeit alle paar Jahre geändert hat: „Durch relevante Gesetze sind uns Begriffe vorgegeben. In den 80er Jahren wurden die Menschen mit Beeinträchtigung noch Behinderte genannt – schon kurze Zeit später ein absolutes NoGo. Dann sagte man Mensch mit Behinderung, damit klar wird, dass der Mensch im Vordergrund steht. Später wurde der Begriff Klient verwendet, da war Integration das große Gesamtthema. Aktuell sind wir im Zeitalter der Inklusion und Selbstbestimmung. Die Menschen, die wir begleiten nennen wir jetzt



Mag. Tatjana Wojakow Michael Kalterschneh (@ Schön fbM)

Kund*innen. Das soll den Dienstleistungscharakter unserer Tätigkeit verstärken.“

Aus Mag. Wojakows Sicht sind Worte sehr wichtig, denn sie prägen unser Denken und somit auch unser Handeln.

„Das Wichtigste aber ist, dass hinter den Worten, die wir verwenden, die richtigen Haltungen stehen müssen. Denn ohne eine wohlwollende Haltung, wird jeder Begriff in kürzerer Zeit zum „Unwort“. Mit der richtigen Haltung ist es wahrscheinlich eher Nebensache, welche Begriffe wir verwenden. Am Ziel sind wir meines Erachtens erst dann, wenn wir

die Menschen einfach bei ihrem Namen nennen können und das ausreichend ist, weil Beeinträchtigungen einfach in einer Gesellschaft dazu gehören und sie keine Sonderform benötigen,“ sagt sie.

Michael Kalterschneh ist Kunde in Schön. Er wünscht sich, dass man normal und ehrlich mit ihm spricht. Und über ihn?

„Mich stört das nicht, wenn jemand sagt, dass ich ein Mann mit Beeinträchtigung bin, weil ich glaube jeder Mensch hat irgendeine Beeinträchtigung, wir sind alle verschieden. Zum Beispiel haben wir ja auch alle verschiedene Interessen und Hobbies.“



Im neuen Wohngebäude in Schön haben Menschen mit Beeinträchtigungen moderne Zimmer mit eigenen Sanitärräumen, großzügig und hell gestalteten Gemeinschaftsräumen und einem tollen Blick auf die Kremsmauer bekommen. Wohnen in Schön ist dem Namen entsprechend :) | www.schoen-menschen.at



UVK feiert 30 Jahre

Mit rund 400 Kunden, Partnern und Freunden feierte der Micheldorfer Versicherungsmakler UVK Waghubinger & Partner am 17. November das 30-jährige Bestehen.

1993 gründeten Franz Waghubinger und Helmut Diensthuber mit insgesamt drei Mitarbeitern am Kirchdorfer Hauptplatz ihr Versicherungsmaklerbüro. Heute, 30 Jahre später, betreut die UVK mit aktuell 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund 6.000 Kunden, davon mehr als 400 Gewerbekunden, und kooperiert mit allen namhaften Versicherungsgesellschaften. Damit gehört die UVK zu den führenden Versicherungsmaklerbetrieben in Österreich.

Grund genug, um mit Mitarbeitern, Kunden und Weggefährten ausgiebig zu feiern. Rund 400 Gäste durfte das UVK Team rund um

Geschäftsführer Franz Waghubinger am 17. November im Freizeitpark Micheldorf willkommen heißen. Die Besucher erwartete ein kurzweiliges Programm. In drei Talkrunden kamen unter anderem die UVK-Kunden Kurt Bernegger jun. (Bernegger GmbH), Markus Auer (VKB-Bank) und Alexandra Raffelsberger-Mangoni (CC-H GmbH), Partner der Versicherungsgesellschaften, Vertreter der WKO, der Micheldorfer Bürgermeister Horst Hufnagl sowie einige Mitarbeiter der Firmengruppe zu Wort. Dazwischen zündete der Kabarettist Stefan Waghubinger, Franz Waghubingers Bruder, ein Gagfeuerwerk mit den Highlights aus seinen vier Programmen. Einer der Höhepunkte der Jubiläumsfeier war die Spendenübergabe an die „aktion leben oberösterreich“ und den Verein „Rollende Engel“.



(Foto: Klaus Mitterhauser)

Die beiden Organisationen durften sich über je 2.600 Euro Spendengelder freuen, die im Rahmen des UVK Jubiläumsgewinnspiels in den letzten drei Monaten beim UVK Glücksrad lukriert wurden. Bei der Verlosung der Hauptpreise des Jubiläumsgewinnspiels erreichte die Spannung ihren Höhepunkt. Die Gewinnerin des ersten Preises jubelt über eine zehntägige Luxusreise nach Mauritius. Nicht minder freute sich der Gewinner des zweiten Preises, einer Reise in die Toskana. Für die Gewinnerin des dritten Preises geht es ins Weiße Rössl am Wolfgangsee.



... und versichern klappt!

UVK Waghubinger & Partner GmbH
Kollingerfeld 9 | 4563 Micheldorf

- Unabhängiger Versicherungsmakler
- Über 6.000 Kunden
- Persönliche Betreuung
- Top Prämien-Leistungs-Verhältnis
- 99,6 % Schadenerledigungsquote

www.uvk.at

Wir garantieren sorgenfreien Winterspaß

Die kalte Jahreszeit birgt allerlei Gefahren – in der Freizeit, im Haushalt und im Straßenverkehr. Gerne überprüfen wir, ob Sie und Ihre Familie gut abgesichert sind. Kommen Sie zum kostenlosen und unverbindlichen Polizzencheck bei der UVK und genießen Sie den Winter in vollen Zügen!



UVK ... und versichern klappt!

Franz Waghubinger
Geschäftsführer

Das UVK Team wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2024!

www.uvk.at



Bezahlte Anzeige



VersicherungsAgentur

Mitterbauer & Partner GmbH

4563 Micheldorf, Bader-Moser-Str. 19
T 07582/52195 E office.mitterbauer@uniqa.at
W www.mitterbauer-partner.at



Unfallschutz Freizeit & Beruf
Privatschutz Wohnen & Freizeit
Gesundheit & Wertvoll • Sonderklasse
Betriebsbündel
Kfz-Versicherung • Leasing

**Vereinbaren Sie JETZT
einen Termin für Ihr
kostenloses Polizzen-Service.**

Profitieren Sie von unserer
über 40-jährigen Erfahrung
in allen Versicherungssparten!
Wir stellen Sie in den
Mittelpunkt und sichern Ihre
finanzielle Existenz.



Bezahlte Anzeige

WERDE MOBIL MIT DER WM FAHRSCHULE

Führerschein inkl. Lern-App und 1. Theorie- und Praxisprüfung

Schnellkurs Weihnachten

Mittwoch, 27. Dezember 2023, um 09.00 Uhr



Nächster Abendkurs

Montag, 08. Jänner 2024, um 18.00 Uhr



Schnellkurs Semester

Freitag, 16. Februar 2024, um 17.00 Uhr



www.wm-fahrschule.at 07582/60666 0664/1547486 service@wm-fahrschule.at  

Bezahlte Anzeige



RE/MAX Kirchdorf

4560 Kirchdorf/Krems, Sengsschmiedstraße 10 - 07582/61267 - office@remax-kirchdorf.at

4565 Lauterbach, Haus 1616/2567



Passend bis ins kleinste Detail
ca. 203 m² Wfl, bis 82m² Nfl, ca. 940m² Gfl,
KP: € 498.000,- HWB: 36,7/B
David Winkler 07582 - 61 26 716

4580 Edlbach, Haus 1616/2561



rundherum eine traumhafte Kulisse
ca. 107m² Wfl, ca. 130m² Nfl, ca. 1.112m² Gfl
Startpreis: € 295.000,- HWB: 73/C, f_{GEE}: 2,11/D
Peter Graßegger 07582 - 61 26 723

4643 Pettenbach, Haus 1616/2554



junges Wohnhaus sucht neue Familie
ca. 116m² Wfl, ca. 14m² Nfl, ca. 837m² Gfl,
KP: € 425.000,- HWB: 42/C, f_{GEE}: 0,76/A
Egon Graßegger 07582 - 61 26 722

4565 Inzersdorf, Haus 1616/2522



WOHNEN am Land mit traumhaften Garten
ca. 120m² Wfl, ca. 56m² Nfl, bis 4.627m² Gfl,
KP: € 490.000,- HWB: 181/E, f_{GEE}: 1,63/C
Johanna Graßegger 07582 - 61 26 717



4582 Spital am Pyhrn, Haus 1616/2553



Wer das Landleben liebt, ist hier genau richtig
ca. 170m² Wfl, ca. 1.685m² Gfl, Garagen
Startpreis: € 222.000,- HWB: 160/E, f_{GEE}: 1,86/D
Peter Graßegger 07582 - 61 26 723

4563 Micheldorf, Haus 1616/2570



supergemütliches Häuschen mit Charakter
ca. 60m² Wfl, ca. 344m² Gfl, Gartenhütte
Startpreis: € 98.300,- HWB: 508/G, f_{GEE}: 9/G
Johanna Graßegger 07582 - 61 26 717

4574 Vorderstoder, Haus 1616/2527



Charmantes Wohnhaus in begehrter Lage
ca. 80m² Wfl, ca. 200m² Nfl, ca. 1.306m² Gfl,
KP: € 329.500,- HWB: 462/G, f_{GEE}: 5/G
Peter Graßegger 07582 - 61 26 723

4560 Kirchdorf, ETW 1616/2501



Traumwohnung für's tägliche sanfte Erwachen
ca. 90m² Wfl, Loggia, Terrasse, Kellerabteil
KP: € 435.000,- HWB: 56/C, f_{GEE}: 0,91/B
Gerhard Graßegger 07582 - 61 26 712

Grassegger GmbH
Sengsschmiedstraße 10
4560 Kirchdorf/Krems

T +43 7582 61 267

www.remax.at
www.remax-kirchdorf.at
office@remax-kirchdorf.at
facebook.com/remax.kirchdorf

RE/MAX

Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause!



Egon Graßegger
Broker/Owner
0 7582 61267 22



Peter Graßegger
Broker/Owner
0 7582 61267 23



David Winkler
Associate
0 7582 61267 16



Doris Baumberger
Office Assistant
0 7582 61267 10



Dagmar Hink
Office Assistant
0 7582 61267 10



Johanna Graßegger
Associate
0 7582 61267 17



Gerhard Graßegger
Broker/Owner
0 7582 61267 12



Lisa Hacker
Office Assistant
0 7582 61267 13



Sarah Gscheider
Associate
0 7582 61267 18



3 Schritte zur eigenen Photovoltaikanlage mit 0 % Anzahlung

Referenzen unter 

01

Beratung vor Ort (unverbindlich)

Die Beratung vor Ort ist uns wichtig, um die PV-Anlage unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Effizienz optimal an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

JA SOLAR

TrinaSolar

Fronius

HUAWEI

02

Netzansuchen

Wir kümmern uns um das Netzansuchen (Einspeisezählpunkt) für Ihre Photovoltaikanlage.

03

Montage inkl. Inbetriebnahme

Eine zeitgerechte Installation ist bei uns garantiert, damit Sie schnellstmöglich von Ihrer Photovoltaikanlage profitieren können.

* Entfällt Voraussichtlich ab 2024 laut Regierungsaussendung



PV-Förderprogramm 2024 Entfall der MwSt.*

Ab 2024 entfällt die Mehrwertsteuer für Privathaushalte beim Erwerb einer Photovoltaik-Anlage. Wir stehen Ihnen gerne für eine kostenfreie Beratung im Jahr 2023 zur Verfügung, damit Sie im kommenden Frühjahr Ihre PV-Anlage ohne Mehrwertsteuer kaufen können.



Vorteile einer eigenen Photovoltaikanlage von SolarHYPE

- **Kosteneinsparungen:** Niedrigere Energiegesamtkosten.
- **Unabhängigkeit:** Weniger Abhängigkeit von Energieversorgern.
- **Einkommensquelle:** Möglichkeit der Netzeinspeisung und Vergütung.
- **Langfristige Investition:** Hohe Lebensdauer, langfristige Rendite.
- **Immobilienwert:** Steigerung des Immobilienwerts.
- **Stromausfall:** Unabhängigkeit mit Umschaltbox und Batteriespeicher.
- **Wartungsarm:** Geringer Wartungsaufwand, Anlagenüberwachung durch SolarHYPE
- **Nachhaltigkeit:** Umweltfreundliche und umweltschonende Energieerzeugung.



SolarHype GmbH
4616 Weißkirchen

☎ 0677 647 65 461

✉ office@solarhype.at

🌐 www.solarhype.at



Wir suchen PV-Monteur! Komm ins Team.

Vielfalt und Chancen #zusammenbringen

Mit Mitarbeiter*innen aus 103 Nationen
in 240 unterschiedlichen Berufen.

Wir suchen Verstärkung in
Micheldorf und Pettenbach
(Voll- oder Teilzeit, geringfügig)

Jetzt
bewerben!
karriere.post.at



Bezahlte Anzeige

SEER
ABSCHIEDSTOUR
Ausklang

22. JUNI 2024
FIRMA **Bernegger**, MOLLN

Karten: www.dieseer.at und Ö-Ticket
Militärmusik ab 19:30 Uhr

Das perfekte Weihnachtsgeschenk!

Bezahlte Anzeige

ThermoWhite®
BODENFACHZENTRUM
WWW.BODENFACHZENTRUM.AT

TOP AKTIONSPREISE
BEI PARKETT - VINYL - LAMINAT

BESTE BERATUNG für den kompletten Bodenaufbau. Von Parkett-, Vinyl- und Laminatböden über Estrich, Wärme- und Trittschalldämmung bis zu hochqualitativen Baustoffen. **Wir freuen uns, sie in unserem über 180 m² großen SCHAURAUM willkommen zu heißen!**

GRATIS E-AUTO LADEN BEI BERATUNG IM SCHAURAUM

BÖDEN PARKETT - VINYL - LAMINAT
BAUSTOFFE · ESTRICH · DÄMMUNG

4563 MICHELDORF · MICHELPARK 1 · +43 7582 60089 · verkauf@tw-west.at

Logos: LIC AUSTRIA, SCHEUCHER, Weitzer Parkett, Admonter, tilo, Tarkett

Bezahlte Anzeige

Gratulation

Alle Micheldorfer Bürgerinnen und Bürger, die Geburtstag oder ein Ehejubiläum hatten, seien an dieser Stelle herzlich begrüßt.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Glück und viele schöne Stunden!



Wichtige Telefonnummern:

Euro-Notruf: 112
Rettung: 144
Feuerwehr: 122
Polizei: 133

Vergiftungszentrale: 01/406 43 43
Kinderschutzzentrum: 07582/51 073
Mobiler Familiendienst (Caritas):
07582/64570

Bergrettungsnotruf: 140
Hausärztlicher Notdienst: 141
Gesundheitsberatung: 1450



Parteienverkehr der Marktgemeinde Micheldorf

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 18:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr



Amtliche Termine:

Finden Sie unter
<http://micheldorf.at>

Bürgermeister Sprechstunde

Auskunft
Frau Kornelia Lindinger
Tel. 07582/612 50 - 19
Tel. Anmeldung erbeten

Bauberatung im Gemeindeamt

Auskunft und Anmeldungen bei
Frau Johanna Sandner
Tel. 07582/612 50 - 25
Tel. Anmeldung erbeten

Entsorgungsplan Jänner, Februar 2024:

Jänner:

04: **B** 17: **K**
05: **R2** 18: **R, B**
10: **O** 19: **G**
11: **B** 24: **W**
 25: **B**

Februar:

01: **R2, B** 15: **R, B**
07: **O** 21: **W**
08: **B** 22: **B**
14: **K** 29: **R2, B**

Legende

O Altpapier Mdf. Ost
W Altpapier Mdf. West
K Altpapier Ki. Ost
R Restmüll
R2 Restmüll 2 wtl.
G Gelber Sack
B Biomüll

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Micheldorf, Rathaus-
platz 1, 4563 Micheldorf in Oberös-
terreich Redaktion: Marktgemeinde
Micheldorf, Tel. (07582) 612 50-23,
E-Mail: gemeinde@micheldorf.at
Fotos: Marktgemeinde Micheldorf,
privat, Klaus Mitterhauser,

pixabay.com und namentl. gek.; qr1.at;
teilw. bearbeitet mit PS; unplash.com;

Hinweis: Namentlich gekennzeichnete
Artikel im Printjournal geben nicht
notwendigerweise die Meinung der Re-
daktion oder der Herausgeberin wider.
Erscheinungsort: 4563 Micheldorf



Redaktionsschluss: MI 89
Ausgabe März / Apr. 2024
2. Februar 2024



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157